

24. Juni 2015

Sommerspaß mit der Niederösterreich-Card

LR Bohuslav: „Über 153.000 verkaufte Cards seit dem Verkaufsstart Anfang März“

Am 4. Juli heißt es für rund 420.000 Schülerinnen und Schüler aus Niederösterreich und Wien „endlich schulfrei“. Neun Wochen Ferien bedeuten viel Freizeit für Kinder und Jugendliche. Die Niederösterreich-Card 2015/16 offeriert mit 331 Ausflugszielen ein grenzenloses Freizeitvergnügen bis 31. März 2016 und eine Eintrittersparnis bis zu 2.500 Euro. Speziell zur Ferienzeit und den heißen Sommermonaten liegen Freibäder, Badeseen und Abenteuer in der Natur hoch im Kurs. Aber auch bei Schlechtwetter bietet die Card zahlreiche Möglichkeiten im Bereich Sport und Kultur.

„Mit über 153.000 verkauften Cards seit dem offiziellen Verkaufsstart Anfang März liegen wir um 27 Prozent über den Verkaufszahlen im Vergleichszeitraum 2014. Die Card liegt voll im Trend, neben dem hohen Stammkundenanteil erfreuen wir uns an rund 60.000 Neukunden, was für das Produkt und die Vermarktung spricht“, so Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Für die perfekte Abkühlung an heißen Ferientagen sorgen 40 Freibäder in ganz Niederösterreich, die mit der Card gratis besucht werden können. Darunter das Aubad der Stadt Tulln, der Aquapark Herzogenburg und das Fischauer Thermalbad. Für eine doppelte Erfrischung sorgt ein neues Ausflugsziel: die Produktionsstätte des Vöslauer Mineralwassers - nach der Führung ist auch hier der Eintritt ins kühle Nass des Vöslauer Thermalbads inkludiert. Besonders bei Familien mit Kindern beliebt sind die Perlen- und Fossilienwelt im Weinviertel, das Schloss Orth Nationalparkzentrum, der Natur- und Erlebnispark Buchenberg oder der Tierpark Stadt Haag. Erholsame Stunden in der Natur bieten aber auch die Kittenberger Erlebnisparkgärten oder die Gärten Tulln, wo man herrlich die Seele baumeln lassen kann. Als Zugpferd der Niederösterreich-Card gilt heuer auch die Landesausstellung 2015 „Ötscher:Reich - Die Alpen und wir“ im Mostviertel, die bei jeder Wetterlage beeindruckende Erfahrungen liefert. Spielt das Wetter einmal nicht mit, eignen sich bestens Museen-, Stifts- und Burgbesuche oder auch Kinderparks wie die Kindererlebniswelt Moke, das Haubiversum oder die Kletterhalle in der Südstadt.

Mag. Marion Boda, MBA, Geschäftsführerin der Niederösterreich-Card GmbH: „Das vielfältige Angebot an qualitätsvollen Ausflugszielen ist das Erfolgsrezept der Niederösterreich-Card. Unsere Kundinnen und Kunden schätzen vor allem das Preis-Leistungsverhältnis und den Mehrwert, den sie dadurch gewinnen. Egal ob Kindergarten-, Schulkind oder Jugendlicher, mit der Niederösterreich-Card ist Ferienspaß für alle garantiert.“

NÖK Presseinformation

Seit April hat sich die Niederösterreich-Card über 150.000 Mal verkauft, das entspricht einer Steigerung im Vergleichszeitraum zum Vorjahr um 27 Prozent. Besonders erfreulich ist die Zahl der Neukäufe mit rund 60.000, der Stammkundenanteil macht rund 93.000 aus. Gekauft bzw. verlängert wird die beliebte Ausflugskarte vorwiegend bei Trafiken, 20 Prozent kaufen sie direkt bei den Ausflugszielen und zehn Prozent bestellen sie online.

Im Erstkauf zu erwerben ist die Niederösterreich-Card für Erwachsene um 55 Euro und für Jugendliche um 25 Euro (sechs bis 16 Jahre), Kinder haben in Begleitung eines Card-Inhabers freien Eintritt. Bei Verlängerung kostet die Karte für Erwachsene 50 Euro und für Jugendliche 22 Euro. Erhältlich ist die Card bei vielen teilnehmenden Ausflugszielen, Raiffeisenbankstellen und Trafiken, weiters auch online auf www.niederoesterreich-card.at und über die Card-Hotline: 01/535 05 05. Die Verlängerung ist bei allen Ausflugszielen, die auch Verkaufsstelle sind, wie auch bei Trafiken mit E-Loading-Terminal möglich.

Nähere Informationen: Niederösterreich-Werbung, Marlies Frey, Telefon 02742/9000-19844, e-mail marlies.frey@noe.co.at, Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail l.reutterer@noel.gv.at, <http://www.niederoesterreich-card.at/>, <http://www.top-ausflug.at/>.